
FDP Offenbach

FDP MITGLIEDERVERSAMMLUNG WÄHLT HEISING ZUR EHRENVORSITZENDEN/NACHWAHLEN

01.10.2021

- Eva Heising Ehrenvorsitzende der Offenbacher Freien Demokraten
- Theodor-Heuss-Medaille für Georg Schneider, Vanessa Künstler neu im Kreisvorstand

Die langjährige Stadtverordnete, Stadtälteste und ehemalige FDP-Fraktionschefin Eva Heising ist neue Ehrenvorsitzende der Offenbacher Freien Demokraten. Der Kreisparteitag der FDP wählte sie nach nunmehr 40 Jahren Mitgliedschaft einstimmig. Sie ist damit nach Gert Salzer, Wolfgang Weimershaus und Ferdinand Walther erst die vierte Liberale auf dieser Ehrenposition. „Eva Heising hat mit unbändigem Engagement und großer Leidenschaft für die Sache der Freiheit gestritten“, begründet FDP-Vorsitzender Oliver Stirböck die Wahl Heisings. Besonders nach einer Abspaltung in den 80er Jahren, habe Heising Verantwortung übernommen als sie den Fraktionsvorsitz einer Rumpf-Fraktion übernahm und einem maßgeblichen Beitrag geleistet habe, die FDP bei der darauffolgenden Kommunalwahl 1989 über die damalige 5 Prozenthürde zu hieven. Stirböck hob zudem die Aktivität Heisings in Wahlkämpfen hervor. „Ohne Eva und ihre Familie wäre in früherer Zeit mancher Wahlkampfstand ausgefallen und manches Plakat nicht geklebt worden“. Politisch zeichne sie Praxisnähe und der Blick fürs Machbare aus. Sie sei immer „mit offenem Visier“ unterwegs gewesen. Ihre „unverstellte Herzlichkeit“ habe ihr auch beim politischen Mitbewerber viel Sympathie eingebracht.

Für „besondere Verdienste“ und 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt zudem der Stadtverordnete und stellvertretende Kreisvorsitzende Georg Schneider die Theodor-Heuss-Plakette aus den Händen der Landesvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten

Bettina Stark-Watzinger. Der 66-jährige Rechtsanwalt habe durch sein mehr als ein Jahrzehnt währendes Engagement als Abgeordneter des Landeswohlfahrtsverbandes einen Beitrag zur dortigen Regierungsbeteiligung der FDP in einer Ampel-Koalition geleistet und sei das „soziale Gewissen der Partei“, formulierte Stirböck.

Für jahrzehntlange Mitgliedschaft ehrten die Freien Demokraten zudem Bernd Kopp (über 50 Jahre), Dr. Wilderich Heising, Stjepan und Marija Kovac sowie Georgios Konstantinidis (über 25 Jahre). „Die Mitgliedschaften der Familie Kovac und des Einzelhändlers Konstantinidis gehen noch auf den unvergessenen Ferdi Walther hervor, der als Kulturdezernent Integrationspolitik in die Offenbacher Stadtpolitik eingeführt hat“, erläuterte Stirböck. Der Landtagsabgeordnete betonte den Wert solcher Ehrungen: „In einer Zeit, in der die Partei durch zahlreiche Eintritte größer und jünger wird, zeigen die Ehrungen den Wert jahrzehntelanger Aktivität“.

Die vielen neuen Mitglieder können sich hingegen durch Vanessa Künstler vertreten fühlen. Die 40-jährige Prozessmanagerin wurde als Beisitzerin in den Kreisvorstand gewählt. Sie hatte die Freien Demokraten bereits bei den erfolgreichen Offenbacher Koalitionsverhandlungen mitvertreten. Sie folgt dem verstorbenen Rainer Rist, den die Partei mit einer Schweigeminute ehrte.